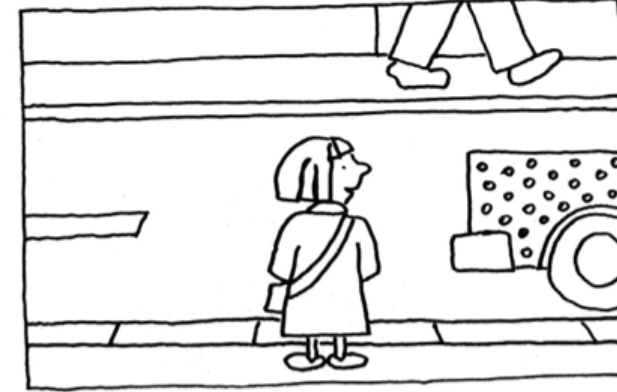
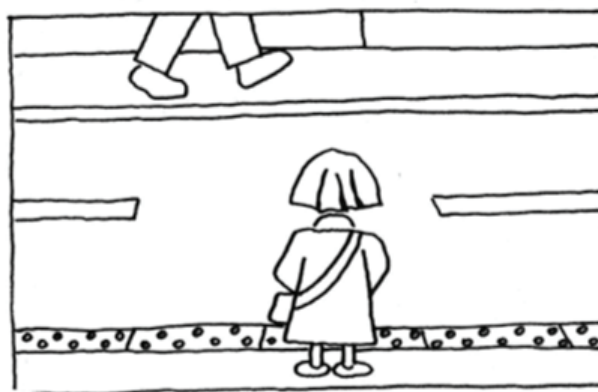
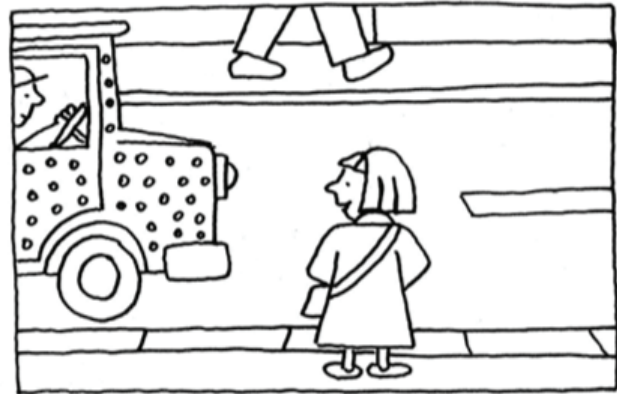
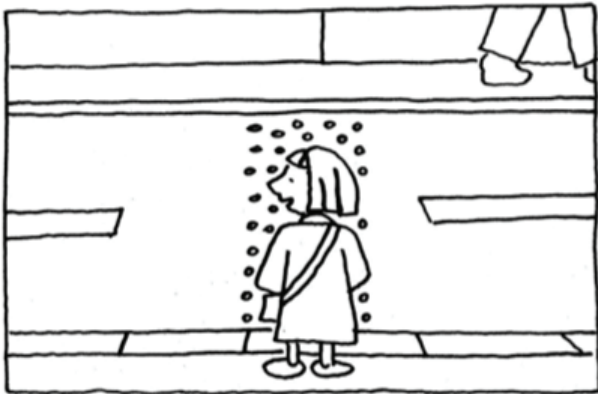


Förderung von richtigem Verhalten im Straßenverkehr



Stopp! Erst sehen, dann gehen (Ein Kind/Gruppe)

Material:

Bilder mit Verkehrssituationen (siehe oben)

Durchführung:

Nachdem die Kinder Zeit hatten, sich die Bilder mit den Verkehrssituationen anzusehen, wird darüber gesprochen, wann das Kind die Fahrbahn überqueren darf und wann nicht.

Gerade über die Fahrbahn (Ein Kind/Gruppe)

Material:

Kreide, Turnseil

Durchführung:

Im Turnraum oder im Freien wird eine „Fahrbahn“ mit Gehweg aufgezeichnet. Der Übungsleiter erklärt den Kindern, dass der gerade Weg der kürzeste ist, um die Fahrbahn zu überqueren.

Nun können die Kinder ausprobieren, wie lang das Seil ist, das gerade über die Fahrbahn führt, und wie lang das Seil ist, das schräg über die Fahrbahn führt. Mit der Kreide kann die Länge markiert werden, alternativ können die zur Überquerung notwendigen Schritte gezählt werden.

Helle oder dunkle Kleidung (Gruppe)

Material:

Taschenlampe, eventuell Tücher zum Verdunkeln des Raumes, Kiste mit hellen und dunklen Kleidungsstücken und Taschen, reflektierende Materialien (z. B. Bänder) oder Warnwesten

Durchführung:

Der Übungsleiter verdunkelt den Raum und bittet zwei Kinder – ein dunkel gekleidetes und ein hell gekleidetes – sich im Abstand von etwa drei bis vier Metern zur Gruppe hinzustellen. Die anderen beurteilen nun, welches Kind für sie im Dunkeln besser sichtbar ist und warum.

Der Übungsleiter stattet das hell bekleidete Kind zusätzlich mit reflektierendem Material aus. Mit einer Taschenlampe wird nun die Funktionsweise der Reflektoren demonstriert.

Vertiefung und Weiterführung:

Der Übungsleiter führt mit den Kindern ein kurzes Gespräch zum Thema „Wie kann euch ein Autofahrer bei Tag oder bei Nacht besser sehen?“. Abschließend gibt der Übungsleiter den Kindern verschiedene Kleidungsstücke, Taschen usw., welche sie in „gut sichtbare“ und „schlecht sichtbare“ Gegenstände einteilen.

Weißt du es? (Gruppe)

Material:

Rätselaufgaben (siehe unten)

Durchführung:

Der Übungsleiter stellt verschiedene Rätselaufgaben. Die Kinder raten, um was es sich bei den beschriebenen Dingen handelt.

*Wer will uns bewahren
vor großen Gefahren
und steht doch ganz stumm
direkt an der Straße herum?*

Lösung: das Verkehrszeichen

Ein roter Wagen, ein blaublackerndes Licht,
kommt mit lauten Signalen, hört ihr es nicht?
Tatü, tata, ist sein Ton!
Wie heißt das Fahrzeug?
Wisst ihr es schon?

Lösung: die Feuerwehr

Was ist vorn und hinten rund,
und ist doch schneller als manch Hund,
Mit 'ner Kette läuft es 'rum,
obendrauf sitzt oft einer,
der macht den Rücken krumm,
und strampelt mit den Beinen

Lösung: das Fahrrad

Ich trage zwei Menschen mit mir,
der eine ist rot, der andere grün,
nur der zweite ist bereit sich abzumühen.
Der rote sagt dir, du sollst stehn.
Der grüne sagt, du darfst jetzt gehen.
Doch niemals siehst du sie zu zweit,
denn das gäbe einen Riesenstreit.
Wenn du es schon weißt,
dann sag mal, wie ich heiß.

Lösung: die Fußgängerampel

*Sie steht an der Straßenkreuzung,
hat drei Augen im Gesicht,
jeder muss sich nach ihr richten,
nur das Flugzeug braucht das nicht.*

Lösung: die Verkehrsampel

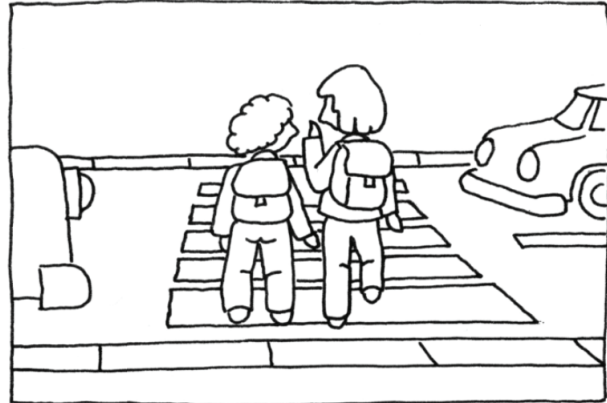
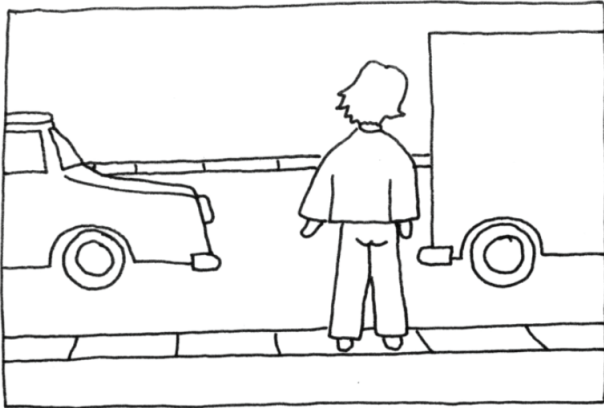
Verkehrsquiz (Ein Kind/Gruppe)

Material:

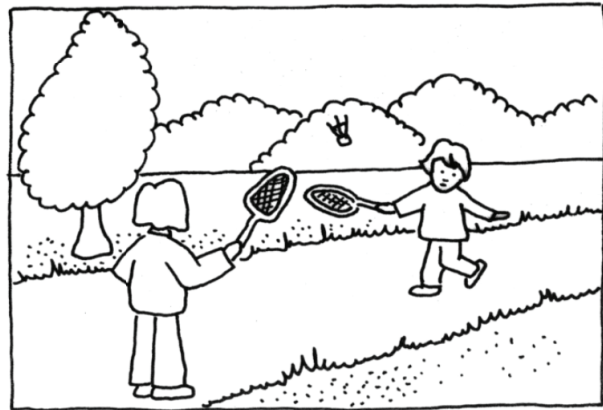
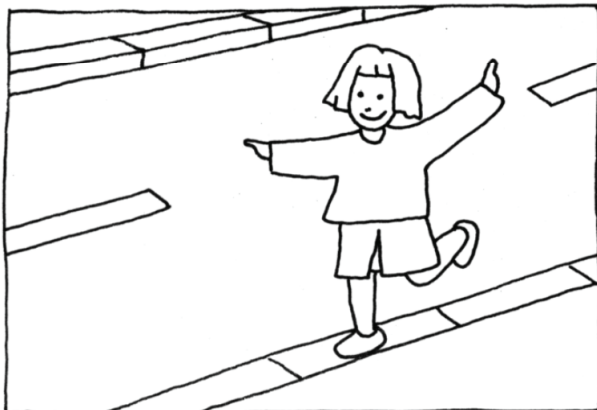
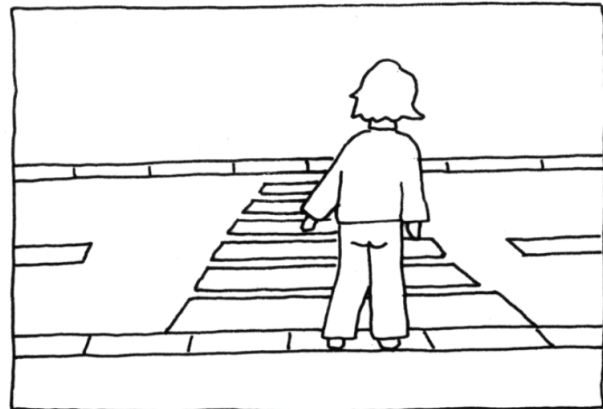
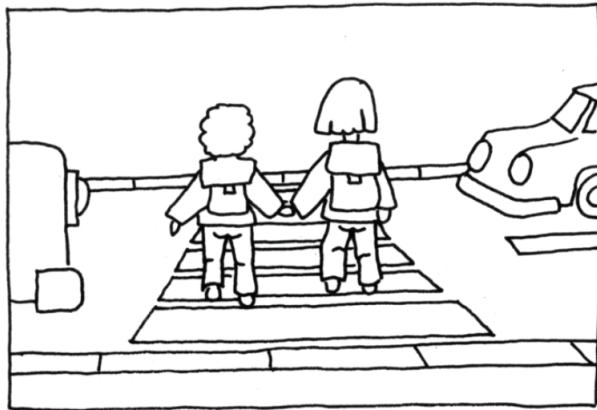
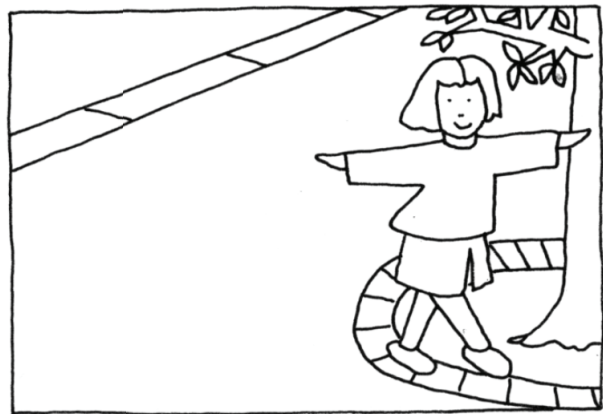
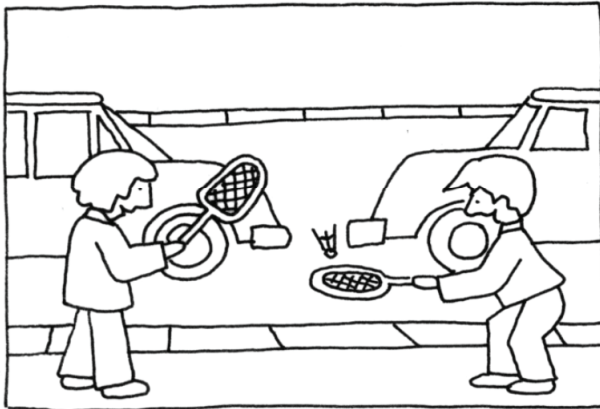
Bilder mit Verkehrssituationen (siehe nächste Seiten)

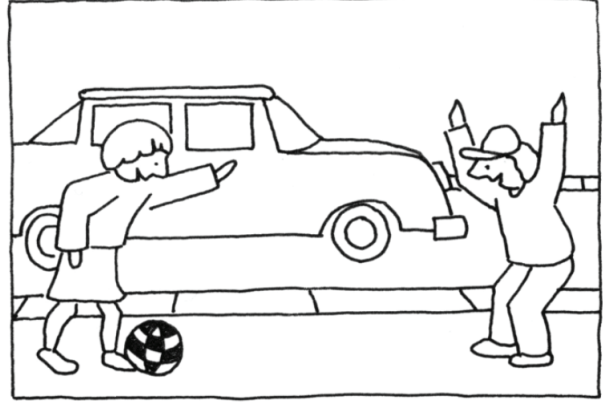
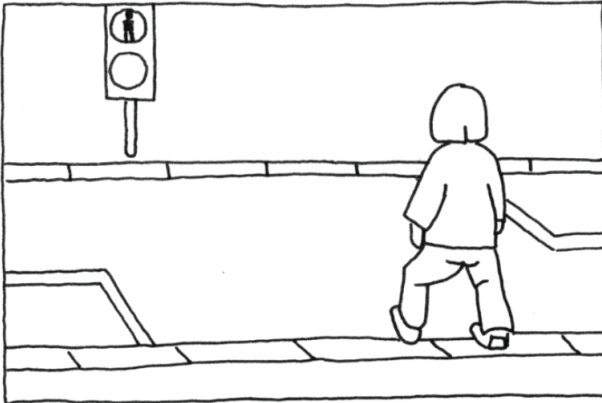
Durchführung:

Die Bilder werden kopiert und ausgeschnitten. Nacheinander wird mit den Kindern darüber gesprochen, was jeweils passiert und wann die Kinder richtig und wann sie falsch handeln. Im Anschluss können noch die zusammenpassenden „Paare“ gesucht werden.



VERKEHRSQUIZ WAS IST RICHTIG - WAS IST FALSCH?





VERKEHRSSQUIZ WAS IST RICHTIG - WAS IST FALSCH?

